

PILOTPROJEKT GURGELTESTS (POOLING)

Nirgends in Deutschland ist der Inzidenzwert über Wochen so hoch wie in Hof.

Die Grund-, Mittel- und Förderschulen in Stadt und Landkreis Hof beteiligen sich seit dem 19. April 2021 am *bayerischen Pilotprojekt für Corona-Gurgeltests*.

Die Gurgeltests sollen zeigen, wo das Virus schlummert, ehe die ersten Symptome auftreten.

Alle Schüler, die die Notbetreuung besuchen, sind nun Teil eines Pilotprojekts.

Dazu müssen die Eltern ihr Kind zuerst online bei dx21 anmelden.

Dreimal pro Woche, immer am Montag, Mittwoch und Freitag, gurgeln die Schüler morgens vor Schulbeginn auf dem Pausenhof mit Kochsalz-Lösung. Nach 10 Sekunden wird die Speichelprobe über einen Trichter in ein Röhrchen gespuckt und gut verschlossen. Immer 5 Spuckproben werden anonymisiert eingetütet.

Am nächsten Morgen liegt das Ergebnis dieser Gurgelspuck-Proben vor Unterrichtsbeginn den Eltern und der Schule vor. Falls also in einer 5er-Gruppe ein positives Ergebnis auftritt, müssen alle diese Schüler zuhause bleiben und einen PCR-Test machen. Mit einem negativen PCR-Test darf man wieder am Unterricht teilnehmen.

Da das Pooling-Ergebnis von Freitag nur am Samstag gilt, wird am Montagfrüh zusätzlich ein Selbsttest unter Anleitung und Aufsicht der zuständigen Lehrkraft gemacht.